# mil Gladinations mel Gladinations mel Gladinations mel graft species of the Board for Species of the Opening of

# Kreisblatt für den Unter-Caunus-Kreis

# Tageblatt för Longenschwalbach.

126

Langenichwalbach, Dienstag, 30. Mai 1916.

56. Jahrg.

Amilider Teil.

äbe

BAU.

11,

fter=

feln

fe.

hen

ilfe

, B.

Betrifft Salatölerfat.

36 warne wiederholt bor allen derartigen Er-

mgenschwalbach, ben 27. Mai 1916.

Der Rönigliche Landrat.

3. B .: Dr. Ingenohl, Rreisbeputierter.

### Einschränkung ber Notschlachtungen.

Vuf Grund des § 6 Abs. 4 und bes § 10 Abs. 1—3 ber fanntmachung über Fleischversorgung vom 27. 3. 16 — R. 81. S. 199 — ordne ich mit Ermächtigung der Landes. 6. Bl. S. 199 tralbehorbe für ben Umfang bes Regierungsbezirts Bies.

1 Die Frift für die Anzeige von Notschlachtungen wird auf 14 Stunden nach ber Schlachtung verkürzt. Zur Anzeige find mer ben Schlachtenben und ben Flischbeschauern auch die

Tridinenbeichauer verpflichtet.

Lichinenbeschauer verpstichtet.

2. Das Fleisch aus Notschlacktungen ist in jedem Falle an eine von dem Kommunalverband oder der Gemeinde zu beseichnende Stelle abzuliesern. Der Bestiger ist dasür zu entschädigen. Die Festsehung der Entschädigung erfolgt im Streitalle erdgültig durch den Regierungspräsidenten. Bei der Festsung ist die Güte und die Berwertbarkeit des Fleisches zu berücklichtigen, die Zubilligung des Höchspreises wird bei Notschungen in der Regel nicht gerechtsertigt sein ichlachtungen in der Regel nicht gerechtfertigt sein.

3. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafvorschriften tes § 15 der Bekanntmachung vom 27. März 1916.

Biesbaben, ben 24. Mai 1916.

Der Regierungspräsibent.

Wird veröffentlicht.

Die Bemeinbevorftanbe erfuch: ich um fofortige orts.

itliche Befanntmachung.

Die Fleisch- und Trichinenbeschauer werden hiermit ange-wiesen, in allen Fällen, in benen sie zur Fleisch ober Tri-hinenschau notgeschlachteter Tiere zuge ogen werden, ihr Augen-mert barauf zu richten, ob die Boraussehungen sur eine Notschlach-tung gemäß § 1 Abs. 3 des Fleischbeschaugesetzes vorlagen. llebertretungen mussen mir gemeldet werden, und werden streng geobabet

Die in ben Gemeinben wohnenden fleisch- und Trichinenbeschauer ersuche ich ebenfalls von dieser Bekanntmachung in Kenntnis zu seinen.

Langenschwalbach, ben 27. Mai 1916.

Der Königl. Landrat. 3. B.: Dr. Ingenohl, Kreisbeputierter.

An die Magistrate hier und Idsein, und die Gemeindevorstände der Landgemeinden

Mehl-Bestand. Der Bestand an Dehl in bec Gemeinde am 31 b. Dts. ift mir bis jum 1. Juni ce. fchriftlich anzuzeigen.

Langenschwalbach, ben 29. Mai 1916. Der Borsigenbe bes Preisausschusses. 3. 8 .: Dr. Jugenohl, Rreisbeputierter.

#### Sackhandel.

3d verbiete jeben privaten Sanbel mit Gaden und nehme alle Sade, die zum Berkauf gelangen sollen, für den Kommunalverband in Anspruch. Wenn mir nicht alle Sade übermittelt werden, ist auf eine geordnete Futtermittelzusuhr im herbft nicht zu rechnen. Ich ersuche um Ditgubliche Bekanntmachung.

Die Angahl ber gum Bertauf geftellten Gade erfuche ich mir unbergüglich anzuzeigen.

Langenichwalbach, ben 29. Mai 1916.

Der Rönigliche Lanbrat. 3. B.: Dr. Ingenohl, Breisbeputierter.

An die Herren Bürgermeifter

Auf Anordnung bes herrn Ministers des Innern findet am 1. Juni, 1. Sepibr., 1. Dezbr., 1. Mai jeden Jahres eine Er-hebung der Biehbestände statt. Die Erhebung erstreckt des Kreises. fich auf Rindvieh, Schafe und Schweine. Bur Anwendung tommen folgende Formulare:

1. Anweifung für bie Behörben, 2. Biebbeftanbslifte (für bie Babler), 3. Auszug aus ber Biebbeftanbelifte,

bie Ihnen in ber erforderlichen gat,I zugeben werben. Die Ausführung ber Biebbestandserhebung ift Sache ber Gemeinbebekörben und erfolgt, wie die bisherigen Biehgah-lungen, in Bahlbegirten von je ca. 30 Gehöften. Die erforberlichen gabler sind ehrenamtlich anzunehmen und benselben bie Ihnen für die Aufnahme am 1. Juni cr. zugehenden For-

mulare (Biehbestandslifte) sosort zu behändigen.
Die Biehbesitzer sind durch ortsütliche Bekanntmachung sofort von der Biehbestandserhebung in Kenntnis zu sehen. Dabei ist auf § 5 der Bundesrats-Berordnung vom 2. Februar bei ift auf § 5 der Bundesrats-Berordnung vom 2. Februar 1915 hinzuweisen, daß die Nichterfüllung der Anzeigepflicht ebenso wie die fahrläffige und wiffentliche Erflattung unrichtiger Anzeigen mit Gefängnis bis zu 6 Moraten ober mit Gelbftrafe

bis zu 10 000 Mt. bestraft wird.
Sie wollen sich mit den Bestimmungen der Anweisung für die Behörden (§ 3) eingehend bekannt machen, auch die Zähler bei Abgabe des Formulars der Biehbestandsliste belehren.
Die Biehbestandslisten bleiben im Besitze der Gemeindetehürden Das Erzehnis (Schlusslands) dieser Liben in

behörden. Das Ergebnis (Schlußsamme) bieser Listen ist in bem "Auszug aus ber Biehbestandsliste" einzutragen und letz-tere bis zum 4. Juni cr. an mich einzusenden. Dieser Termin darf nicht überschritten werden.

Es ift vor allem barauf zu achten, daß alle Berminderung bes Biehstandes beachtet werben.

Langenschwalbach, ben 29. Mai 1916.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. Ingenohl, Kreisbeputierter.

An die herren Bürgermeifter bes Rreifes. Falls in einer Gemeinde die Errichtung von Rriegergrab. mälern (Gebentsteine) beschloffen werben sollte, ist zunächt mir Borlage zu machen, bevor die Aussührung des Beschlusses veranlaßt wird.

Langenschwalbach, ben 24. Mai 1916. Der Königliche Lanbrat. 3. B.: Dr. Jugenohl, Rreisbeputierter.

# It a dy t r a g nr. 28. II. 1800/5. 16 R. R. N. N.

zu der Bekanntmachung über Höchstpreise für Baumwollspinnstoffe

und Baumwollgespinste (Nr. 28 II. 1800/2. 16. A. R. A.) Fom 26. Mai 1916.

(Schluß.)

11.

Freistafel 1.

Freisiafet 1.	
Baumwollgarnhöchstpreise.	
	Breis.
	1 Rg.
I. Robe einfache Garne nach bem Syftem ber Drei- anlinder-Spinnerei hergestellt, auf Kops	Ffenn
1. Garne ausschließlich aus amerikanischer Zaumwolle, Rr. 20 englisch für alle Drehungen Ausschließlich aus fully good midding ober	365
höheren Rlaffen, Rc. 20 englisch, für alle Drehungen	385
2. Garne aus amerikanischer Baumwolle, gemischt mit Baumwolle anderer Ber-	x IIda-
Aunft, jedoch mit mindeftens einem Drittel bes Gewichts in Baumwolle amerikanischer	
Herkunft, Rr. 20 englisch für alle Drehungen 3. Garne	345
a) aus Difdungen bon weniger als einem	
Drittel amerikanischer Baumwolle mit Baumwolle anderer herkunft b) aus offindischer ober ähnlicher Zaum-	335
wolle  c) aus Baumwolle mit einem Zusat von	335
Linters, Baumwollabfällen, Kunst- Baumwolle ober nichtbaumwollenen	
Spinnstoffen, Nr. 20 englisch für alle	
Drehungen Für wollgemischte Garne barf ein an-	335
gemeffener Zuschlag berechnet werben, ber bem Prozentsat bes Wollzehalts entspricht. Für Dreizplinbergarne mit weniger als	
50 v. h. Gehalt an Baumwolle (nicht Lin- ters, Abfällen ober Kunftbaumwolle) be-	
ftimmt fich ber Sochftpreis nach 8 ffer Va.	
Für abweichende Nummern ber unter Rr. 1 bis 3 genannten Garne aller Drehungen mit Ausnahme von Schufgarn ber Nummern 42 und	
44 englisch gilt folgende Staffel: Rr. bis 8 10/12 14 16 18 20	
-12 -10 -8 -6 -3 -	414)
+8 +16 +24 +32 +40 +50 +62	
36         38         40         50         60         70           †70         †75         †80         †120         †170         †230	
höhere Nummern als Nr. 70 je um 8 Pfg. teurer; Zwischennummern im Berhältnis.	A STATE OF THE STA
Für Schufgarn Rr. 42 gilt ber Breis bes ent- sprechenben Kettgarnes Rr. 36.	40.00
Für Schufgarn Rr. 44 gilt ber Breis bes ent- fprechenden Rettgarns Rr. 38. Für getämmte Garne ber Biffer I barf ein	
Buschlag von höchstens 85 Bf. für bas Rilo- gramm in Ansah gebracht werben.	
Bigognegarne, auf Rops, Rr. 6 englisch Abweichende Rummern nach folgender Abstufung:	325
bis Nr. 4 5 6 7 8 9 10 11 12 -4 -2 - †12 †20 †32 †45 †55 †65 Stir Storgeography with product of 50 7 5	100
THE WHOLDHOUSE WILL MANAGER ATO FO L. M.	

Sür Bigognegarne mit weniger als 50 v. H. Gehalt an Baumwolle (nicht Linters, Abfällen ober Kunstbaumwolle) bestimmt sich der Höchster vo. Für wollgemischte Garne darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden, der dem Prozentsas des Wollgehaltes entspricht.

III. Garne, nach bem Spftem ber 3meignlinder.	
IDITION OF THE CONTROL OF THE CONTRO	
Abweichende Rummern nach folgender Abstufung	325
5/4 0 6 7 8 9 10/10	
Sile Omeistlinhausanus mit wantes	
halt an Baumwolle (nicht Linters, Abfällen obe	D. C.
Beautiful II of Paramet Paramet Parameter Para	46.0
Für wollgemischte Game barf ein angemessener berechnet werben, ber bem Prozentiak bes man	Her Th
berechnet werden, der dem Prozentsat des Boll entspricht.	Smile
entspricht.	Beaute
IV. Robe einfache Garne aus aanpfischer ob.	
IV. Robe einsache Garne aus ägyptischer ober au Feland Baumwolle, auf Rops.	5 5ta
COL. CHYOL. II. II. MY	August 1
a) Preis der verwendeten Baumwollsorte nach g ber Preistasel 1, vermehrt um den Absolland	OTHER:
ber Preistafel 1, vermehrt um den Abfallzusch 15 v. H. bei tarbierten Garnen, von 33	COBBOD
15 v. H. bei kardierten Garnen, von 35 b gekammten Garnen unter Rr. 70 englisch	THE PE
getämmten Garnen unter Nr. 70 englisch, vo H. bei gefämmten Garpen ber Nr. 70 englisch, vo	0. 5
S. bei gelämmten Garnen ber Rr. 70 und an	in the
b) Spinnlohn: Ausgangspunkt = Nr. 50 englisch m Spinnlohn von 220 Rf. für 1 Rg. hei fardi-	it cine
Spinnlohn von 220 Bf. für 1 Rg. bei tarbier	en m
D. WAREH.	The of
weichende Nummern folgende Stala:	
bis Nr. 20 abwärts 4 Pj. für die Doppel	DEMINE
bon oce. 20 abwarts weiterhin für jehe	Dopper
MUMMEL & DI MENIGEE	-
von Nr. 50 aufwärts bis Nr. 80 für jede nummer 10 Pf. mehr,	Doppes
number 10 at ment	20000
bon Rr. 80 aufwarts bis Rr. 90 für jebe nummer 12 Bf. mehr,	
bon Rr. 90 aufwarts für jebe Doppelnum	
Bfennig mehr.	mer 14
Garne von Rr. 140 englifch und aufwarts	
unterliegen teinen Sochftpreifen.	
V. Garne aus Abfallen, Sunftbaumwolle	
oder Mischungen derselben, auf Kops:	
a) Rach bem Dreigylinberfustem gesponnen:	
Rr. 6 englich	-
Nr. 6 englisch . Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:	280
- 3/5 6 7/8 9/10 11/19	
3/5 6 7/8 9/10 11/12	
$\frac{5/5}{-1} - \frac{1}{1} + \frac{1}{12} + \frac{1}{12}$	
-1 - †1 †2 †3 Für höhere Rummern barf ein angemeffener	-
3/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Nummern darf ein angemeffener Zuschlag berechnet werden.	
3/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Nummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden. b) Nach dem Zweizhlinderspstem gesponnen:	
3/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden. b) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch	290
5/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden. b) Nach dem Zweizhlindersustem gesponnen: Rr. 6 englisch . Abweichende Rummern nach folgender Abstufung:	
5/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden. b) Nach dem Zweizzlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch . Abweichende Rummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12	
5/5 6 4/8 9/10 11/12  -1 — †1 †2 †3 Für höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden. b) Nach dem Zweizhlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch . Abweichende Rummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12  -4 —2 — †6 †12 †18 †24	
Sir höhere Nummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   30   Kach dem Zweizelindersustem gesponnen:   Nr. 6 englisch .	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Ar. 6 englisch   Abweichende Rummern nach folgender Abstrufung:   3/4	
Sir höhere Nummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Nr. 6 englisch   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:   3/4	290
S/S 6 1/8 9/10 11/12   -1 - +1 +2 +3   Für höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch .   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - +6 +12 +18 +24     C) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch .   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:	290
S/S 6 1/8 9/10 11/12   -1 - †1 †2 †3   Für höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch .   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - †6 †12 †18 †24     C) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch .   Abweichende Rummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10 11 12	290
Sis 6 1/8 9/10 11/12   -1 - †1 †2 †3   Für höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch .   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - †6 †12 †18 †24     C) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch   Abweichende Rummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10 11 12   -6 -4 - †12 †20 †32 †45 †55 †65	290
S/S 6 1/8 9/10 11/12   -1 - †1 †2 †3   Für höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Buch dem Zweizhlindersustem gesponnen: Nr. 6 englisch .   Abweichende Nummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - †6 †12 †18 †24     C) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch .   Abweichende Rummern nach folgender Abstufung: 3/4 5 6 7 8 9 10 11 12	290
Sie	290
Sie	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   Die Kach dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Ar. 6 englisch	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   Die Kach dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Ar. 6 englisch	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   And dem Zweizhlindersustem gesponnen: Ar. 6 englisch .   Abweichende Rummern nach folgender Abstrufung: \frac{3/4}{-4} \frac{5}{6} \frac{7}{8} \frac{9}{9} \frac{10/12}{-4} \]   And dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Ar. 6 englisch .   Abweichende Rummern nach folgender Abstrufung: \frac{3/4}{2} \frac{5}{6} \frac{7}{8} \frac{9}{10} \frac{11}{12} \]   Abweichende Kummern nach folgender Abstrufung: \frac{3/4}{2} \frac{5}{6} \frac{7}{8} \frac{9}{10} \frac{11}{12} \]   Abweichende Kummern nach folgender Abstrufung: \frac{3/4}{2} \frac{5}{6} \frac{7}{8} \frac{9}{10} \frac{11}{12} \]   Abstruck for Rummern nach folgender Abstrufung: \frac{3/4}{2} \frac{5}{6} \frac{7}{6} \frac{9}{4} \frac{11}{2} \frac{12}{20} \frac{132}{32} \frac{145}{45} \frac{155}{165} \]   Abstruck for Rummern und stärtere Kummern entsprechend billiger.   VI. Fwirne, ferner Ftrick- und Ftopfgarne: Als Höchstreis für zwei- oder mehriach ge-	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   Die Rach dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Ar. 6 englisch	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.   Die Rach dem Zweizhlindersustem gesponnen:   Ar. 6 englisch Abweichende Rummern nach folgender Abstussung:   3/4	290
Für höhere Nummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen:     Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstusung:     3/4 5 6 7 8 9 10/12     -4 -2 - †6 †12 †18 †24  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstusang:     3/4 5 6 7 8 9 10 11 12     -6 -4 - †12 †20 †32 †45 †55 †65  d) Absallgarne Nr. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):     Nr. 2 englisch beste Sorte     Geringere Sorten und ftärtere Nummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, serner Ftrick- und Hopfgarne:     Als Höchstreis sür zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Kreuzspulen ohne Rückscht um bie Drehung gilt der Garnpreis, vermehrt um solgende Zuschläge per Ri-	290
Für höhere Nummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen:     Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstusung:     3/4 5 6 7 8 9 10/12     -4 -2 - †6 †12 †18 †24  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergesellt: Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstusang:     3/4 5 6 7 8 9 10 11 12     -6 -4 - †12 †20 †32 †45 †55 †65  d) Absallgarne Nr. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):     Nr. 2 englisch beste Sorte     Geringere Sorten und stärtere Nummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, serner Ftrick- und Hopfgarne:     Als Höchstreis sür zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Kreuzspulen ohne Rücksch auf die Drehung gilt der Garnpreis, vermehrt um solgende Zuschläge per Kilogramm:	290
Für höhere Nummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizhlindersustem gesponnen:     Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:     3/4     5     6     7     8     9     10/12     -4     -2     -     †6 † 12 † 18 † 24  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstusang:     3/4     5     6     7     8     9     10     11     12     -6     -4     -     † 12 † 20 † 32 † 45 † 55 † 65  d) Absallgarne Nr. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):     Nr. 2 englisch beste Sorte     Geringere Sorten und kärtere Nummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, ferner Ftrick- und Ftopfgarne:     Als Höchstreis für zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Kreuzspulen ohne Rückscht auf die Drehung gilt der Garnpreis, vermehrt um folgende Zuschläge per Kilogramm:     bis Kr. 12 englisch . 48 Bf.	290
Für höhere Nummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizhlindersustem gesponnen:     Nr. 6 englisch     Ndeichende Nummern nach folgender Abstufung:     3/4     5     6     7     8     9     10/12     -4     -2     -     †6 †12 †18 †24  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Nr. 6 englisch     Abweichende Nummern nach folgender Abstufung:     3/4     5     6     7     8     9     10     11     12     -6     -4     -     †12 †20 †32 †45 †55 †65  d) Absallgarne Nr. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):     Nr. 2 englisch beste Sorte     Geringere Sorten und kärtere Nummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, ferner Ftrick- und Ftopfgarne:     Als Höchstreis für zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Kreuzspulen ohne Rückscht auf die Drehung gilt der Garnpreis, vermehrt um folgende Zuschläge per Kilogramm:     bis Kr. 12 englisch . 48 Bf.     Rr. 14/20 "	290
Für höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.  b) Rach dem Zweizylinderschstem gesponnen:     Rr. 6 englisch     Abweichende Rummern nach folgender Abstusung:     3/4    5    6    7    8    9   10/12     -4    -2	290
Sir höhere Nummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizylinderspstem gesponnen: Ar. 6 englisch Abweichende Nummern nach folgender Abstriumg:  3/4 5 6 7 8 9 10/12  -4 -2 - +6 +12 +18 +24  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Ar. 6 englisch Abweichende Nummern nach folgender Abstriang:  3/4 5 6 7 8 9 10 11 12  -6 -4 - +12 +20 +32 +45 +55 +65  d) Absallgarne Ar. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):  Ar. 2 englisch beste Sorte Geringere Sorten und färtere Nummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, ferner Hrick- und Hopfgarne: Als Höchstreis sür zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Areuzspulen ohne Rücksicht auf die Drehung gilt der Garnpreis, dermehrt um solgende Zuschläge per Kilogramm:  bis Ar. 12 englisch . 48 Hs.  Rr. 14/20 " 48 Hs.  Rr. 14/20 " 64 "  24/26 " 72 "  28/32 " 80 "	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen: Ar. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstriumg:  3/4 5 6 7 8 9 10/12  -4 -2 - +6 +12 +18 +34  c) Nach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Ar. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstriumg:  3/4 5 6 7 8 9 10 11 12  -6 -4 - +12 +20 +32 +45 +55 +65  d) Absallgarne Ar. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops): Ar. 2 englisch beste Sorte  Geringere Sorten und kärtere Rummern entsprechend billiger.  VI. Iwirne, ferner Ftrick- und Hopfgarne: Als Höchstreis sur zwei- oder mehrsach geziwirnte Garne in Bündeln oder auf Areuzspulen ohne Rücksch auf die Drehung gilt der Garnpreis, vermehrt um solgende Zuschläge per Kilsgramm:  bis Kr. 12 englisch . 48 Bf. Ar. 14/20 " 48 Bf. Ar. 14/20 " 64 "  24/26 " 72 "  28/32 " 80 "  36 " 96 "	290
S/S 6 1/8 9/10 11/12   -1 - +1 +2 +3   Hir höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.     D) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen:	290
S/S 6 1/8 9/10 11/12   -1 - +1 +2 +3   Hir höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.     D) Nach dem Zweizylindersustem gesponnen:	290
Sir höhere Rummern darf ein angemessener Buschlag berechnet werden.   Ding der Breight werden.	290
Sign höhere Rummern darf ein angemessener Zuichlag berechnet werden.   Die Rach dem Zweizhlinderspstem gesponnen: Ar. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstasiang: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -3 - +6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstasiang: 3/4 5 6 7 8 9 10 11 12   -6 -4 - +12 +20 +32 +45 +55 +65    -7 -4 - +12 +20 +32 +45 +55 +65    -7 -4 +12 +20 +32 +45 +55 +	290
Für höhere Rummern darf ein angemessener Zuschlag berechnet werden.  b) Rach dem Zweizhlinderspstem gesponnen: Rr. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstasiung: 3/4 5 6 7 8 9 10/12  -4 -2 - +6 +12 +18 +24  c) Rach dem System der Bigognespinnerei hergestellt: Rr. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Absteidende Rum 2 engl. (sog. Schlauchtops): Rr. 2 englisch beste Sorte Geringere Sorten und kärtere Rummern entsprechend billiger.  VI. Zwirne, serner Ftrick- und Hoopsgarne: Als höchstreis sür zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Rreuzspullen ohne Rücksicht auf die Drehung gilt der Garnpreis, dermehrt um solgende Zuschläge per Rilogramm:  bis Rc. 12 englisch . 48 Bs. Rc. 14/20 64 72 28/32 80 86 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96	290
Sign höhere Rummern darf ein angemessener Zuichlag berechnet werden.   Die Rach dem Zweizhlindersustem gesponnen: Ar. 6 englisch Abweichende Rummern nach solgender Abstasiang: 3/4 5 6 7 8 9 10/12   -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -2 - +6 +12 +18 +24    -4 -3 - +6 englisch     Abweichende Rummern nach solgender Absteichende Rummern nach solgender Absteichende Rummern nach solgender Absteichende Rummern nach solgender Absteichende Rummern nach solgender Absteiligen.     3/4 5 6 7 8 9 10 11 12     -6 -4 - +12 +20 +32 +45 +55 +65     Abstallgarne Rr. 1 u. 2 engl. (sog. Schlauchtops):   Rr. 2 englisch beste Sorte     Geringere Sorten und kärtere Rummern entsprechend billiger.     VI. Zwirne, serner Ftrick und Hopfgarne: Als höchstreis sur zwei- oder mehrsach gezwirnte Garne in Bündeln oder auf Rreuzsspulen ohne Rücksich auf die Drehung gilt der Garnpreis, dermehrt um solgende Zuschläge per Rilbgramm:   bis Rc. 12 englisch 48 Bs. Rc. 14/20	290

giene von Rr. 140 englisch und aufwärts unen feinen Sochfipreifen.

Bajwifden liegende Rummern nach Berhaltnis. Dazwischen liegende Runknern nach Gergaltins.
Auf gezwirnte Zwirne, sogenannte Kordunetts,
ich ind ber Höchstereis durch Zuschlag auf
ich verwereise von
it Vollagenamm für die Rummern
bis Rr. 36 einschließlich,

52 Bf per Rilogramm für bie Rummern bis Rr. 80 einschließlich,

75 Bf. per Kilogramm für die Nummern über Nr. 80.

gür Aufmachung auf Rops ift ber handeleibliche Abschlag zu berechnen. Für Ausmachung
is zweileas darf ber handelsübliche Zuschlag berechnet werden.
Bei Strick, Sick, Stopf und Häkelgarnen
in handelssertigen Ausmachungen für den Kleinverkauf sind die Bestimmungen über die Höchstreife von Bwirnen nicht anwendbar.

Deredelte Garne und Zwirne mit Ausnahme von Rähfäden und Nähzwirnen:

a) Surge'arbte, Matoimitatgarne, melierte, mergeifferte, luftrierte, gafferte und fonftwie verebelte Barne und Swirne tritt gum Barn. bar. wirrpreife ein angemeffener Berebelungszuichlag hinzu.

b) Gebleichte Garne und 8mirne.

Dopped.

Doppel.

Doppel

mer 18

280

290

290

210

Buichlag auf bie Garn. bzw. Zwienpreise per Kilogramm 20 Bfg. Ferner barf ber Gewichtsverluft mit 7 b. 5. in Rechnung geftellt werben.

III Besondere Aufmachungen:

Soweit ber Sochfipreis für Ropsaufmachung bestimmt ift, fann für die Aufmachung in Bunbeln, auf Rreugipulen ober als ungeschlichtete Anauel. warpe zu bem Ropspreise ein Buichlag von 3 v. S. für bie Aufmachung in Zweileas ein folcher von 6 b. S. hingugerechnet werben.

II. Garn- und Bwirnabfalle: Befte weiße ober Datofaben

Geringere Sorten entiprechend billiger.

Bei Ablieferung geschlossener Bagenlabungen von 10000 Ag. barf ein Zuschlag von 5. v. H. gezahlt werben.

Frankfurt a. II., ben 26. Mai 1916.

Stellv. Generalkommando des 18 Armeekorps.

. 165

#### Der Beltfrieg.

BEB. Großes Sauptquartier, 28. Mai. (Amtlich.)

Befiliger Rriegsfcauplas.

Deutsche Grfundungsabteilungen brangen nachts an mehmen Stellen ber Front in die feindlichen Linien ein. In ber Champagne brachten fie über 100 Frangofen als Sefangene ein.

Beftlich ber Daas griff ber Feind unfere Stellungen am Subwesthang bes "Toten Mannes" und am Dorf Cumieres an. Er murbe überall unter großen Berluften abgeschlagen.

Defilich bes Fluffes herrichten heftige Artilleriefampfe.

Deftliger Rriegsicauplay

DESIGNATION OF THE PERSON OF T

Reine Menberung. Ein russisches Flugzeng murbe in ber Gegend von Slonin im Luftfampf abgeschoffen; bie Infaffen, 2 ruffifche Offigiere, find gefangen.

Baltan-Arieg Sicauplas. Es hat fich nichts wefentliches ereignet.

Oberfte Deeresleitung.

## BEB. Grokes Sauptquartier, 29. Mai. (Amtlid.)

Beftlider Rriegsicauplat.

Feinbliche Monitore, Die fich ber Rufte naherten, wurden burd Artilleriefener bertrieben.

Den Flugplat bei Furnes bewarfen beutiche Flieger er-

folgreich mit Bomben. Auf beiben Ufern ber Maas bauert ber Artillerietampf in unberminberter heftigkeit an. Zwei schwächere frango-fifche Angriffe gegen bas Dorf Cumieres wurden mubelos abgewiesen.

Defilider und Baltan-Rriegsfchauplas.

Richts neues.

Oberfte Beeresleitung.

\* Bien, 27. Mai. (BEB) Amtlich wird verlautbart: Stalienifder Rriegsichauplas.

Das zur Besestigungsgruppe von Arsiero gehörende Panzerwerk Casa Ratti, die Straßensperre unmittelbar sübwestlich Baccarolo ist in unserer Hand. Leutnant Albin Mlawestlich Baccarolo ist in unserer Hand. Leutnant Albin Mlater des Sappeur Bataillors Rr. 14 drang mit seinen Leuten
ungeachtet des hestigen beiderseitigen Feuers in das Werk ein,
nahm die seinblichen Sappeure, die es sprengen wollten, genahm die seinblichen Sappeure, die es sprengen wollten, gesamen und erkentete in drei unversehrte schwere Konzerhankifangen und erbeutete so drei unversehrte schwere Panzerhaubi-gen und zwei leichte Geschute.

Nörblich von Affago bemächtigten sich unsere Truppen bes Morte Moschiese, auf dem Grenzrücken süblich des Suganatales brangen sie bis auf die Cima Moora vor. Die Zahl tales brangen sie bis auf die Cima Moora vor. Die Zahl der im Angriffsraume erbeuteten Geschütze hat sich auf der im Angriffsraume erbeuteten Geschütze sieht. Am Monte Sief und Krn wurden seinbliche Angriffe abgefchlagen.

\* Berlin, 28. Mai. (BIB. Amtlich.) Seine Majeftät ber Raifer und Ronig haben ben Regierungsprafibenten Grhr. bon Efcammer und Duarit in Breslau gum Staatsfetretar für Elfaß Lothringen, ben Boligeiprafibenten von Jagow in Berlin zum Regierungeprafibenten in Breslau, ben Boligeiprafibenten von Oppen in Breslau gum Bolizeiprafibenten in Berlin und ben Landrat und Bolizeidirettor von Diquel in Saarbruden jum Boligeiprafibenten in Breslau ernannt.

Berlin. Gin Gemährsmann ber "Boff. Beitg." melbet aus London, bağ bie Furcht vor ber U. Bootgefahr erneut gestiegen sei, so bag ein Teil ber englischen Flotte aus bem Mermeltanal nach bem Mittelmeer borbert worben sei, um die englisch-französischen Truppentransporte nach Saloniki und Aegypten zu beschützen. Die Engländer benuten jetzt viel-nach für die Truppen und Munitionstransporte im Mittelmeer griechifche und fpanifche Dampfer.

Borftog der Bulgaren.

\* Sofia, 28. Mai. (BD) heute brangen unsere, im Strumagebiet operierenden Truppen aus ihren Stellungen vor. Sie besetzten ben Südausgang des Engpasses von Röpel (?) sowie die anstoßenden Höhen öftlich und westlich bes Strumafinffes.

Bisher 151/, Milliarden Kriegsgewinn Ameritas.

\* Aus bem Haag wird gemelbet: Die außerordentlichen Gewinne, die die Bereinigten Staaten ans dem Kriege ziehen, ergeben sich baraus, daß seit dem Beginn bes Krieges die Aussuhr mit 773 200 000 Pfund die Einfuhr

\* Berlin. In der Petersburger Abmiralität brach, wie der "Berl. Lotalanz." meldet, am Donnerstag mittag ein gesährliches Großseuer aus. Der Marineminister Grigorowitsch entkam mit knapper Not, indem er aus dem drieten Stockwert sprang. Der Ministergehlife Muradjew erlitt ien Stockwert sprang. Der Ministergehlife Muradjew erlitt schwere Brandwunden. Der Schaden sei außerordentlich bedeutend; unersehliche Akten seien verlsren gegangen. In der Gesellschaft spricht man von dem Racheakt eines sehr hoch stehenen Beamten.

\* Bern, 28. Mai. (BSB. Nichtamtlich.) Kariser Alat.

enven Beumten.

\* Bern, 28. Mai. (BIB. Richtamtlich.) Parifer Blattern zusolge ist die Flacht bes Fliegers Gilbert nach Franktern zusolge ist die Flacht bes Fliegers Gilbert nach Frankreich geglächt. "Temps" bestätigt 3. B. ausbrücklich, daß ber
Flieger sich bereits auf französischem Boben befinde.

# Todes-Anzeige.

Sente entschlief unerwartet meine innigftgeliebte Frau, unfere treuforgende Mutter, unfere liebebolle Schwefter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

# Elise Roos, geb. Stein,

im Alter bon 50 Jahren.

Langenschwalbach, ben 28. Mai 1916.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen:

### Leopold Roos.

Die Beerdigung findet Dienstag, ben 30. Mai, nachmittags halb 3 Uhr, vom Tranerhaufe aus, Partitrage 1, ftatt. Rrangfpenden im Sinne ber Berftorbenen bantend berbeten.

Bekanntmachung.

Die Grasversteigerung vom 18. b. Mis. ift genehmigt. Langenichwalbach, ben 29. Mai 1916.

751

753

Der Magiftrat.

Die Zahlung der 1. Rate Steuern hat fofort zu erfolgen, anbernfalls Dabnung erfolgt. Die Stadtkaffe.

Fenerwehr Langenschwalbach.

Die herren Führer und Stellvertreter ber Freiwilligen und Pflichtfeuerwehr werden auf Attt. woch, den 31. d. Alfs., Abends 9 Uhr, in bas Gafibaus "gum Linbenbrunnen" eingelaben.



Reu erfchienen!

Reu erichienen!

6 Rriegs. Sondertarten im Dafftabe 1 : 235 000 mit eingezeichneter

- roter Frontlinie.

An Sand dieser Sarten können die Sampfe im Westen auf das genaueste verfolgt werden.

Berausgegeben bon Bolff's Telegraphischem Buro (B. T. B.)

Preis Mark 1.—

nach außerhalb zuzügl. 10 Bfg. Borto von ber

Geschäftsstelle des "Aarboten".

#### Sämtliche medizinischen und Toilettenfeifen

ftets porratig.

Apothete in Nastätten.

# Danksagung.

Für bie vielen herglichen Beweife mohltnenber Teilnahme bei bem uns betroffenen ichweren Berlufte unferes nun in Gott rubenben unbergeg. lichen lieben Cohnes, fagen wir allen, befonbers ben Jungfrauen und Altersgenoffen, für bie gabireiche Beteiligung, fowie für bie iconen Rrangfpenben, unferen berglichften tiefgefühlten Dant.

Bangenfdmalbad, ben 29. Mai 1916.

750

Familie Karl Roth.

Freiwill. Feuerwehr.

Die Beerdigung unferes berflorbenen Rameraben Chrift. Balber II. finbet Dienetag nachmittag 4 Uhr flatt Bir bitten um bollgabliches Erscheinen in schwarzer Joppe und Dage.

Bufammentunft halb 4 lige am Stadthaus. 754

Der Vorstand. Brima Gouda-Rafe Aräuter Bouillonwürfel Holl. Boll - Heringe

frifch zu haben bei W. Hilge.

Ein tompletter

Ruhwagen faft neu, auch für leichten Ginfpanner geeignet, fteht gu bertaufen bei

Ludwig Romer, 756 Dobenftein.

werben neu angefertigt, fowie garniert und umgearbeitet bei billigfter Berechnung.

Auguste Kraft, Abolfftraße 19.

NB. Moberne Formen u. Butaten vorrätig

Anfertigung fämtlicher

Bandagen

Apotheke in Raflatten.

Beitungsmafulatur zu haben in ber Expedition